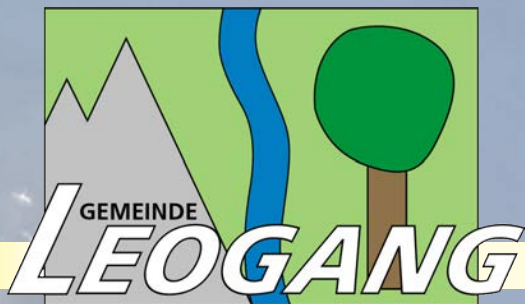




*Die Bürgermeisterin informiert
über Wissenswertes
aus unserer Gemeinde*

Amtliche Mitteilung - Juni 2012 - Zugestellt durch Post.at - Verlagspostamt 5771 Leogang



FEUERWEHRFEST Samstag, 16. Juni 2012
MIT FAHRZEUGSEGNERUNG

Feuerwehrfest mit Segnung der neuen Fahrzeuge



Bei schönstem Sommerwetter fand am Samstag, den 16. Juni das Fest der freiwilligen Feuerwehr Leogang statt. Pfarrer Mag. Johann Rainer segnete in einer Festmesse am oberen Dorfplatz die neu angeschafften Fahrzeuge (ein Mannschaftstransportfahrzeug und ein Versorgungsfahrzeug). Bgm. Helga Hammerschmied-Rathgeb und BFK OBR Georg Vorreiter betonten in ihren Ansprachen die Wichtigkeit der freiwilligen Feuerwehr nicht nur bei Bränden, sondern auch bei Unfällen und Naturkatastrophen.

Für seine langjährigen Dienste wurde OFK-Stv. Alfons de Mas geehrt und zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Leogang ernannt. Alfons tritt nun vom aktiven in den nichtaktiven Stand über - laut Feuerwehrgesetz ist dies Pflicht ab Vollendung des 65. Lebensjahres. Als sein Nachfolger wurde Kurt Eberl zum OFK-Stv. ernannt.

Wir danken Alfons für seinen jahrelangen, wertvollen Einsatz und wünschen Kurt viel Erfolg und Freude bei der Ausübung der Tätigkeit als OFK-Stv.

Florianifeier

Mit einem Dankgottesdienst zu Ehren ihres Schutzpatrones, des heiligen Florian, begann die diesjährige Florianifeier der Freiw. Feuerwehr Leogang, welche von der Musikkapelle Leogang musikalisch umrahmt wurde. OFK Anton Pfeffer konnte eine Reihe von Ehrengästen, die Kameraden der MK Leogang, die Feuerwehrjugend sowie die zahlreich erschienenen Feuerwehrkameraden begrüßen.

Angelobt und zur Feuerwehrfrau befördert wurde Hannah Kranawendter. Als Dank und Anerkennung für die bisher geleistete Arbeit im Feuerwehrwesen wurden Andi Zehentner zum Oberfeuerwehrmann, Alois Steidl und Martin Hörl zum Hauptfeuerwehrmann und Josef Langegger zum Oberbrandmeister befördert.

An Dienstag, den 8. Mai 2012 fand die Florianiübung beim Gasthof Brentwirt statt.

Mit schwerem Atemschutz und Hochdruckrohr wurde ein Innenangriff vorgenommen und die eingeschlossenen Personen über die Schiebeleiter in Sicherheit gebracht. Für die Wasserversorgung von Tank und Rüst wurde der Hydrant beim Hotel St. Leonhard verwendet. Der Hydrant bei Rupert Riedlsperger diente als Wasserentnahmestelle für die Pumpe Hütten.

Hydraulisches Rettungsgerät

Der Landesfeuerwehrverband Salzburg startete in den letzten Jahren eine Austauschaktion für hydraulische Rettungsgeräte (Bergescheren). Da unser altes Gerät bereits 20 Jahre alt ist und eine größere Revision nötig gewesen wäre, entschieden wir uns gemeinsam mit der Gemeinde Leogang an dieser Austauschaktion teilzunehmen. Ende Februar konnten wir das neue Gerät bestehend aus Hochleistungs-Hydraulikaggregat, Spreitzer, Schere, Pedalschneider, Rettungszylinder sowie dem entsprechenden Zubehör in Betrieb nehmen. Der Ankauf dieser Gerätschaften der Marke Weber im Wert von ca. € 17.000,- wurde vom Landesfeuerverband mit einer Förderung in der Höhe von € 11.000,- unterstützt.

Die Freiwillige Feuerwehr Leogang bedankt sich bei der Gemeinde Leogang und dem Landesfeuerwehrverband Salzburg für die gute Zusammenarbeit und die Finanzierung dieses wichtigen Einsatzgerätes.





Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Weitere Entwicklung des unteren Dorfbereiches

Nach längerer Baustelle im Ort sind nun die Bauarbeiten abgeschlossen. Das Geschäftshaus Madreiter mit der neuen Volksbank, dem Team der Physiotherapie, dem Architekturbüro Manufaktur W2 Waltl/Piffer und Wohnungen für die Besitzer, sowie die Residenz Leogangerhof mit mehreren Wohnungen, dem Büro für die Firma SLFC von Hannes Empl, sowie ab 1. Oktober die Apotheke – ab 1. November mit PostPartner – geben unserem unteren Ortszentrum ein neues Gesicht. Durch diese neuen Betriebe ist wieder mehr Leben in unser Ortszentrum eingekehrt und wir sind nun gefordert, uns auf die neue Situation einzustellen.

Dazu wird es im September/Oktobre einen Workshop geben, zu dem Gemeindevertretung, Direktion Volksschule, Schülervertreter, Bewohnervertreter und ansässige Betriebe eingeladen werden, unter fachlicher Begleitung und Beratung Ideen über die künftige Gestaltung unseres unteren Dorfbereiches einzubringen.

Ein Punkt wird unter anderem auch die Frage sein, ob bzw. wie weit die Einbahn unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit wieder aufgehoben werden kann. Starke Bedenken gegen die Aufhebung der Einbahn kommen von Seiten der Hauptschule. Dazu werden auch Verkehrsexperten der Behörde zu Wort kommen.



Bautätigkeit im Ortszentrum

Neue Form der Bürgerversammlung

Am Mittwoch, den 17. Oktober wird voraussichtlich wieder die jährliche Bürgerversammlung stattfinden. Unsere letzte Bürgerversammlung am 23. November 2011 war sehr gut besucht, aber nur ein kleiner Teil der Anwesenden hat sich zu Wort gemeldet. Um alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit einzubinden, werden wir für die diesjährige Bürgerversammlung eine „ergebnis- bzw. lösungsorientierte Moderation“ anbieten. Diese Form soll bewirken, dass in kleineren Gruppen mehr Besucher zu Wort kommen, ihre Meinung sagen bzw. zu Themenschwerpunkten Stellung nehmen können.

Erfolgreiche Übernachtungszahlen Winter 2011/12

Es liegen uns nun die Gesamtzahlen der Übernachtungen von November 2011 bis April 2012 vor. Leogang kann ein Übernachtungsplus von 5,9% vorweisen, Saalfelden konnte eine Steigerung von 3,4% erreichen. Gesamt verzeichnet die Region Saalfelden-Leogang ein Plus von 5,2%.

Erfreuliche Zahlen können wir auch vom Mai berichten - hier gibt es eine fast unglaubliche Steigerung von 135,1% für Leogang und 14 % für Saalfelden, das bedeutet insgesamt ein Plus von 73,8%!

Diese Zahlen stimmen zuversichtlich für den Sommer - zumal die Mountainbike WM auch einen starken Zuwachs im Tourismus erwarten lässt.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen dieser Großveranstaltung beitragen und wünsche euch allen einen schönen Sommer bzw. eine erfolgreiche Sommersaison.

Mit herzlichen Grüßen

Eure Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb

Helga Hammerschmied-Rathgeb

Frühlingskonzert der Musikkapelle

„Wenn ich auf der Galerie die vielen kleinen Kinder sehe, die zum Konzert gekommen sind, ist mir um die Zukunft der Musikkapelle Leogang nicht bange“, so Frau Bgm. Helga Hammerschmied-Rathgeb in ihren Grußworten.

Zu einem bunten, ansprechenden Programm lud die Musikkapelle Leogang am 31. März in die Turnhalle der Hauptschule. Kpm. Hans Riedlsperger hatte in wochenlanger Vorbereitung ein interessantes Programm mit seinen MusikerInnen erarbeitet. Musik von Johann Strauß, Sohn, eröffnete das Konzert: „Einzugsmarsch“ aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ und der „süße“ Walzer „Wiener Bonbons“. Im Tongemälde „Nanga Parbat“ wollte der junge Komponist Michael Geisler die Faszination des neunthöchsten Berges der Welt skizzieren, die mystische Stimmung vor dem Aufstieg, die Wucht des Massivs, die niederstürzende Eislawine, das erhebende Gefühl des Gipfelsieges.

Die Flötistin Patricia Scheiber überzeugte in ihrem Solostück „Chanson pour Ines“, dass sie zu Recht das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold tragen darf. Der Held des Werkes „Adventure“ des Komponisten Markus Götz muss vielerlei Abenteuer bestehen, bevor ihn die Liebe am Ende des Stückes fesselt, die Musik dazu je nach Situation rhythmisch, wuchtig, melancholisch oder sentimental.



Sepp Riedlsperger - 40 Jahre, Franz Aigner - 50 Jahre
im Bild mit Gattinnen, Obmann, Kapellmeister, Bezirksobmann
und Bürgermeisterin

Nach der Pause gab es eine Reihe von Ehrungen: Insgesamt konnten 11 Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold überreicht werden. Michael Scheiber absolvierte die Stabführerausbildung mit Auszeichnung und bekam den Stabführerbrief überreicht. Christoph Herbst, Hannes Steidl und Stefan Steidl sind schon seit 10 Jahren Mitglieder der Musikkapelle Leogang (Ehrenzeichen in Bronze). Für verdienstvolle 40 Jahre als zuverlässiger Flügelhornist wurde Sepp Riedlsperger mit dem Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Gold geehrt. Für 50-jährige Tätigkeit erhielt das Ehrenzeichen in Gold mit besonderer Prägung der Tenorist und langjährige Vizekapellmeister Franz Aigner. Das Publikum dankte den Ausgezeichneten und Geehrten (mit Gattinnen) mit tosendem Applaus.

Der junge Schlagzeuger Johannes Riedlsperger konnte im Solostück „Purple Drums“ seine ausgezeichnete technische Ausbildung unter Beweis stellen und die Jugend auf der Galerie in seinen Bann ziehen. Ohrwürmer ließen das abwechslungsreiche Programm ausklingen: „Moment for Morricone“, als Draufgabe ein Medley von James Last und als krönenden Abschluss den „Rainermarsch“.

SR Sepp Madreiter verstand es einmal mehr in seiner humorvollen Art mit dem roten Faden die einzelnen Werke zu verbinden. Die Musikkapelle Leogang kann zufrieden auf die Leistung zurückblicken, die konsequente Arbeit des Kapellmeisters mit seinen MusikerInnen hat sich gelohnt.

SR Hans Herzog

Sommerkonzerte 2012

Ab 29. Juni gibt es wieder jeden Freitag ein Platzkonzert. Neben einem Bergkonzert am Asitz (6. Juli) und dem traditionellen Konzert beim Hüttwirt (20. Juli) werden heuer erstmals Konzerte in der Arena bei der Talstation der Bergbahnen gespielt (13. Juli, 27. Juli, 3. August und 10. August). Die Leoganger Bevölkerung ist zu diesen Konzerten herzlichst eingeladen.

Tag der Blasmusik

Der Blasmusiktag wird heuer im Rahmen des Abschlusskonzertes am 7. September im Turnsaal gefeiert. Im Anschluss an das Saisonschlusskonzert lassen Ensembles der Musikkapelle bei Speis und Trank den Abend ausklingen.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Leogang
Leogang 4, 5771 Leogang
Tel. +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83
E-Mail info@leogang.at | Web www.leogang.at

Redaktion und Grafik: Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden

Auflage: 1.400 Stück

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Out of Bounds Festival läutete die heiße WM Phase ein

Am Pfingst-Wochenende stand das Out Of Bounds Festival im Bikepark Leogang an. Bei traumhaften Bedingungen ließen sich viele WM-Stars auf die Räder schauen.

Neben dem 26TRIX, einem als Gold Event der FMB World Tour eingestuftem Dirt Jump Contest, ging im Bikepark Leogang auch der zweite Lauf der iXS Europaserie über die Bühne. Hier testeten die großen Namen, rund um Gee Atheron, Markus Pekoll, Rachel Atheron, Petra Bernhard oder Superstar Cedric Gracia die 2,3 km lange und 480 Höhenmeter umfassende WM-Downhillstrecke. Insgesamt gingen 416 Fahrer aus 27 Nationen an den Start – ein Starterfeld, so sensationell besetzt, wie ein Weltcuprennen.

Das hochkarätigste Rennen der iXS Cup Geschichte entschieden schließlich Rachel Atherton bei den Damen

und Greg Minnaar bei den Herren für sich.

Der Gewinner des 26TRIX fueled by Monster Energy kommt aus Belgien und heißt Thomas Genon. Alles in allem war es ein Rennwochenende wie aus dem Bilderbuch, mit perfektem Wetter, atemberaubendem Spitzensport, ca. 4000 Zuschauern und toller Atmosphäre.

WM Generalprobe im Bikepark Leogang

Das Out of Bounds Festival war ein Vorgeschmack auf ein absolutes Highlight des Saalfelden Leogang noch in diesem Sommer erlebt: Von 29.8. bis 9.9 findet die UCI Mountainbike & Trials WM in Saalfelden Leogang im SalzburgerLand statt. Top-Athleten aus aller Welt kämpfen in den fünf Disziplinen Four Cross, MTB Downhill, Trials, Cross Country und Cross Country Eliminator um Edelmetall.

Tickets und Infos unter www.saalfeldenleogang2012.at

Freiwillige Helfer gesucht!!

Die MTB WM naht mit großen Schritten und die Vorbereitungen gehen ins Finale.

Wie bereits im Frühjahr angekündigt, bedarf es der Mithilfe von unzähligen freiwilligen Helfern, um eine solche Veranstaltung durchführen zu können.

Es werden nach wie vor freiwillige Helfer für folgende Bereiche gesucht:

- Rennen: Betreuung der Athleten, Streckenposten
- Expo/Verwaltung/Ceremonies: Eintrittskontrolle, Bewerbe und Side Events, Hilfe bei Expo- und Verkaufsausstellung, Hostessenservice für Siegerehrung
- Helfer: Versorgung der freiwilligen Helfer mit Essen/Getränken, Koordination und Arbeitseinteilung
- Akkreditierung
- Presse / Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbau



- Technik: Errichtung des Bike-Washes, Assistenz Zeitnehmung, Installation von Expo und Technik
- Antidoping

In vielen Bereichen sind gute Englischkenntnisse erforderlich.

Alle freiwilligen Helfer bekommen gratis Verpflegung, ein „Helferoutfit“ und haben freien Zutritt zu allen Rennen und Veranstaltungen rund um die WM.

Anmeldungen bei der Stadtgemeinde Saalfelden (Sekretariat) unter: helfer@saalfeldenleogang2012.com oder 06582/797-30 oder 06582/797-12.

Folgende Angaben sind erforderlich:

Name, Telefonnummer, E-Mail Adresse, Alter, T-Shirt-Größe (für Helferoutfit), welche Tage für dich möglich sind, welcher Bereich dich am meisten interessiert würde und ob Englischkenntnisse vorhanden sind. Von jedem Helfer wird weiters ein Portraitfoto (Kopf bis Mitte Brust auf hellem Hintergrund) benötigt.

Interessierte Helfer können sich auch ganz unproblematisch am Gemeindeamt Leogang (bei Carina Riedlsperger) telefonisch unter 06583/8223-11 oder persönlich **melden** – es muss von jedem Helfer ein Foto für die Akkreditierung gemacht werden.

Das Licht der Welt erblickten

14.12.11	Klara der MMag. Barbara und des Dr. Nils Kottke, Leogang 131
15.12.11	Simon Johannes der Renate und des Johann Scheiber, Hirnreit 8
31.12.11	Joana der Petya und des Martin Trimus, Leogang 52/1
06.01.12	Sandro der Sonja Schwabl und des Reinhold Portenkirchner, Leogang 108/2
20.01.12	Kylian Helmut der Bianca Rager und des Bernhard Herbst, Ecking 41
05.02.12	Kilian Elia der Mag. Ariane und des DI Stefan Oberndorfer, Ecking 57
08.03.12	Mia Maria der Gabriele und des Florian Korner, Leogang 61/3
20.03.12	Theresa der Doris Pfeffer und des Simon Löcker, Rosental 46
15.04.12	Isabelle Marie der Melanie und des Georg Maier, Sonnberg 209
17.04.12	Selina der Marina und des Erich Hofmeister, Hütten 4
23.04.12	Sandro der Ursula Wallner und des Michael Seiwald, Rosental 59
01.05.12	Maria Katharina der Marcelina Dzialach und des Alois Bauer, Rain 46
02.05.12	Antonia der Julia Schmuck und des Erich Schernthanner, Sonnrain 26
12.05.12	Simon der Vera Schoonbrood und des Martin Gimpl, Sinning 54

Geheiratet haben

12.01.12	Reiner Hengelbrock und Gabriele Nigge, Deutschland
05.03.12	Quintin Schevernels und Marlo Ozinga, Niederlande
24.03.12	Anthony Race und Philippa Mosley, Großbritannien
14.04.12	Karl Lettenmayr und Sandra Kiesenhofer, Waldneukirchen (OÖ)
04.05.12	Philipp Madreiter und Miriam Hose, Rain 9
05.05.12	Roman Langreiter und Ksenija Mihoci, Leogang 9/5
25.05.12	Günther Wurnitsch und Elisabeth Marchhart, Virgen (Osttirol)
25.05.12	Julius Fletischbacher und Roswitha Zöchling, St. Veit an der Gölsen (NÖ)
26.05.12	Rupert Scheiber und Birgit Riedlsperger, Madreit 3
02.06.12	Werner Müllauer und Elfriede Breitfuß, Sonnberg 220
02.06.12	Christoph Müllauer und Michaela Gögele, Sinning 48/Saalfelden
08.06.12	Hans-Jürgen Gerbig und Nadine Kundinger, Deutschland

Verstorben sind

05.01.12	Matthias Riedlsperger, Rosental 56 (81 Jahre)
12.01.12	Sebastian Madreiter, Rain 80 (84 Jahre)
18.01.12	Herta Christen, Rain 59 (91 Jahre)
10.02.12	Sigmund Griebner, Grieben 9 (88 Jahre)
14.02.12	Anna Gschwandtner, Sonnrain 2 (92 Jahre)
19.02.12	Marianna Fellner, Rosental 38 (93 Jahre)
10.04.12	Aloisia Bründl, Sonnrain 61 (89 Jahre)
12.04.12	Maria Rainer, Sonnrain 2 (90 Jahre)
07.05.12	Rosa Müllauer, Rosental 61 (81 Jahre)
04.06.12	Franz Neumayer, Leogang 58 (60 Jahre)

Umfrage zur Fahrplanänderung von Bus und Zug

Da es sehr ärgerlich ist, dass es für die Pendler und Schüler keine Verbindung nach Saalfelden gibt, um die Anschlüsse nach Zell am See (Zug um 6:30 Uhr und Bus um 6:40 Uhr) zu erreichen, möchte unsere Frau Bürgermeister bei den ÖBB eine entsprechende Änderung der Fahrpläne für Leogang erreichen.

Um dies durchzusetzen, ist es notwendig Zahlen zu präsentieren, für wie viele LeogangerInnen eine diesbezügliche Änderung von Vorteil wäre.

Wir bitten deshalb alle Pendler und Schüler, die sich eine Verbindung nach Saalfelden wünschen, um den oben angeführten Zug bzw. Bus zu erreichen, sich am Gemeindeamt bei Carina Riedlsperger zu melden (Telefon: 06583/8223-11 oder E-Mail: carina.riedlsperger@leogang.at).

Sprechtag - Sozialversicherungsanstalt der Bauern - 2. Halbjahr 2012

im Gemeindeamt Leogang jeweils am Dienstag von 13.00 bis 15.00 Uhr

10. Juli, 11. September, 13. NovemberInformationen: 0662/874591 (Mo - Fr 8 - 12 Uhr) | info@svb.sozvers.at | www.svb.at**Sprechtag - Pensionsversicherungsanstalt - 2. Halbjahr 2012**

in der Gebietskrankenkasse Zell am See, Ebenbergstraße 3

jeden Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr (entfällt bei Feiertag)

Informationen: 050303 (Mo - Fr 7 - 15 Uhr) | pva-lss@pva.sozvers.at | www.pensionsversicherung.at**Sprechtag - Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft - 2. Halbjahr 2012**

in der Wirtschaftskammer Zell am See, Schulstraße 14,

jeden zweiten Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

5. Juli, 19. Juli, 2. August, 16. August, 6. September, 20. September**4. Oktober, 18. Oktober, 8. November, 22. November, 6. Dezember, 20. Dezember**Informationen: 0662/879451 (Mo - Fr 7.30 - 13.30 Uhr)direktion.salzburg@sva.sozvers.at | www.sva.or.at**Kinderbetreuung im Sommer 2012**

Jedes Jahr stehen vor allem berufstätige Eltern vor der Frage, wie ihre Kinder in den langen Sommerferien gut betreut werden können.

Ferienprogramme sind jetzt leicht und einfach mit der neuen Feriendatenbank zu finden.

Mit der Eingabe des Bezirkes, des Alters des Kindes und des gewünschten Zeitraumes erhalten Sie die entsprechenden Angebote.

www.salzburg.gv.at/ferienprogramme

Unter diesem Link finden Sie auch die Sommer-Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen und diversen Camps im In- und Ausland.

Ihre Anfragen beantworte ich auch gerne telefonisch oder per Mail!

Kontakt:

Forum Familie Pinzgau - Elternservice:

Christine Schläffer

Tel. 0664/8284179

E-Mail: forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at**Time off**

Time off ist ein gemeinnütziger, überparteilicher, überkonfessioneller Verein mit dem Ziel leistbare Familien-Urlaubsangebote mit Qualität, für Familien mit kleinem Budget, anzubieten.

Wir bieten:

- Urlaub für die ganze Familie: leistbar und günstig, „nicht geschenkt“
- Gemeinschaftsferien für Alleinerziehende
- Urlaub für Kinder bei Freunden (Gastfamilien)

Kontakt:

Sonja Wieser-Kracher

Warwitzstraße 9, 5023 Salzburg

Telefon: 0676/4450449

E-Mail: office@time-off.at**Öffentliche Bibliothek Leogang****Öffnungszeiten**

Dienstag	9:45 – 11:00 Uhr
Donnerstag	18:30 – 19:45 Uhr
Sonntag	9:45 – 11:15 Uhr

Die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2011 wurde in der Gemeindevertretungssitzung am 2. Mai 2012 einstimmig beschlossen.

Der tatsächliche Kassen(Ist)bestand beträgt per 31.12.2011 € 730.123,12. Der Jahresüberschuss im ordentlichen Haushalt beträgt € 1.056,53. Der außerordentliche Haushalt wird mit einem Überschuss von € 811.982,74 abgeschlossen.

Ausgaben:

Bereich	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss / Abgang
Volksschule	250,00	99.573,60	-99.323,60
Hauptschule (abzgl. Schulerhaltungskosten)	19.802,80	279.096,78	-259.293,98
Kindergarten (inkl. Personalkosten)	143.129,59	303.683,50	-160.553,91
Altersheim (abzgl. Zinsen, Tilgung, Zuführung)	559.278,34	691.919,66	-132.641,32
Friedhof – inkl. KG	28.120,65	65.662,26	-7.377,80
Schaubergwerk	9.787,19	26.278,99	-16.491,80
Museum (abzgl. Zinsen, Tilgung)	42.313,20	105.522,53	-63.209,33
Wasser	285.101,86	314.695,10	-29.593,24
Kanal (abzgl. Zuführung Interessentenbeitr.)	1.309.955,27	861.891,19	448.064,08
Müll	260.663,99	216.419,55	44.244,44
Schwimmbad u. Sauna (abzgl. Zinsen, Tilgung)	83.248,01	239.010,60	-155.762,59

Interessante Ausgaben-Details:

Steiflächenbewirtschaftungsprämie	19.576,00
Tierkörperbeseitigung und Schlachtmüllentsorgung	15.936,40
Gemeindestraßen und Wege	264.004,35
Ortstaxe an Tourismusverband Leogang	409.178,67
Kostenanteil Schibus	24.370,50
Schneeräumung und Straßenreinigung	68.139,09
Straßenbeleuchtung	40.749,82
Förderung von Betrieben, Vereinen, Einsatzorganisationen	308.633,81
Öffentliche Wohlfahrt (Sozial- und Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt, Pflegesicherung)	511.751,00
Krankenanstaltenfonds	201.310,00

Investitionen 2011	Ausgaben
Feuerwehrbus inkl. Zubehör	54.161,95
Altersheimerweiterung: Gutachen, Beratung, Vermessung u. Fernwärme	52.600,30
Wanderwege und Skiweg	40.517,19
Kostenbeitrag für Birnbachverbauung	52.225,40
Vorflutkanal Bubmoosgraben Ost	194.386,56
Straßen und Gehsteige	10.371,63
Wasserleitungen Leogang Ost	76.532,29
Steyr Traktor, Schneepflug, Streuautomat	141.746,22
Toyota Hilux	22.740,00
Unimog Restzahlung Leasing	2.515,82
Feuerwehr Hydraulik Aggregat	16.447,69
Gemeindeamt, Umstellung EDV Anlage, Büroeinrichtungen	15.189,05

Schwimmbadrestaurant: Ablöse Restaurant	22.000,00
Kinderspielplatz Hütten	8.206,60
Gesetzeskonforme Sanierung der Beleuchtung	21.769,16
Kinderspielplatz Freizeitanlage	12.125,00
Überwachung Hochbehälter	12.706,55

Einnahmen aus Gemeindeabgaben:

Abgabe	Einnahme
Grundsteuer A	15.866,24
Grundsteuer B	288.518,43
Kommunalsteuer	731.161,21
FV Abgaben (Weiterleitung an TVB)	424.843,10
Hundesteuer	4.800,00
Nebenansprüche	2.006,34
Verwaltungsabgaben	17.243,90
Kommissionsgebühr	4.173,60

Wir haben Ertragsanteile (Steueranteil des Bundes) in der Höhe von € 2.659.808,73 erhalten und € 200.036,81 Landesumlage bezahlt. Diese Einnahmen haben sich im Vergleich zum Voranschlag um rd. € 155.000,00 erhöht.

Rücklagen:

Der Rücklagenstand per 31.12.2011 beträgt € 562.619,05. Die Rücklagen in Höhe von € 354.900,00 mussten nicht, wie im Voranschlag veranschlagt, aufgelöst werden.

Darlehensstände:

Der Schuldenstand per 31.12.2011 beträgt € 4.327.178,75. Insgesamt wurden im Jahr 2011 Rückzahlungen in Höhe von € 767.460,15 geleistet.

Die Leasingraten für die Hauptschule betrugen € 156.252,07 und für den Unimog € 30.999,06.

Stand Darlehen per 31.12.2011	Laufzeit	Betrag
Baulandsicherung Milling/Neuhäusl		7.775,47
Erweiterung Museum	2007-2023	179.177,36
Sportzentrum	2007-2024	309.677,39
Grundkauf	2009-2019	109.600,00
Wasserversorgung	1988-2018	92.373,05
Kanal		3.628.575,48

Haftungen per 31.12.2011	Betrag
Reinhalteverband	3.874.172,59

Obst- und Gartenbauverein

Baumschnittkurs bei Tischlerei Scheiber

An die 30 Interessierte kamen am 24. März zum Baumschnittkurs mit Stefan Kohlhofer aus Kitzbühel. In bewährter Weise zeigte uns der Baumwart wie man Bäume schneiden soll, damit Form und Ertrag zufriedenstellend ausfallen. Auch bei Wein, Pfirsich und Nektarinen sollte man beim Schneiden nicht zu zimperlich sein.



Mausfangkurs bei Familie Mair, Fohnbaum

Großes Interesse gab es am 28. April beim Mausfangkurs. Stefan Kohlhofer aus Kitzbühel war wieder einmal unser Referent und zeigte uns jede Menge verschiedenartiger Mausefallen. Wir erfuhren auch, dass beim Aufstellen der Fallen keine Handschuhe getragen werden sollen, im Gegenteil, Lederhandschuhe sind sogar schlecht, da diese durch den Geruch der Gerbsäure die Mäuse von der Falle abhalten.

Veredelungskurs bei Familie Riedlsperger, Maisbichl

Am ersten Eisleiligen-Tag (Pankratius) war das Wetter leider nicht so einladend, trotzdem kamen einige zum Veredelungskurs beim Maisbichl. Der Obmann des OGV Hallwang, Baumwart Ferdinand Baumgartner, zeigte den Interessierten verschiedene Veredlungsverfahren. Die etwa bleistiftstarken Edelreiser schneidet man zur Zeit der Safruhe im Winter und bewahrt sie an einem kühlen und feuchten Ort auf. Im Frühjahr wird dann die Veredelung vorgenommen: Kopulation mit und ohne Gegenzunge (Unterlage und Edelreis sollen etwa gleich stark sein), Propfen (bei stärkeren Unterlagen), Okulation und Chip-Veredelung (es werden nur „Augen“ übertragen). Wichtig ist vor allem, die Schnittflächen nicht zu berühren.

Josef Madreiter

Neuer Obmann bei den Spielbergern

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung wurde Andreas Quehenberger einstimmig als neuer Obmann bei den Spielbergern gewählt. Er übernimmt das Amt von Marlene Herzog und wird vom neu gewählten Vorstand tatkräftig unterstützt.

Wie ereignisreich das vergangene Vereinsjahr war, zeigte der umfangreiche Tätigkeitsbericht. Auch für das heurige Jahr sind wieder einige Ausrückungen und Veranstaltungen geplant. Wir freuen uns schon sehr auf die Fahrt zu den „Prager Folklore Tagen 2012“ im Sommer und möchten auch alle Leogangerinnen und Leoganger zu unseren Heimatabenden einladen!



*Marlene Herzog und der neue Obmann
Andreas Quehenberger*

d'Spielberger



Polizeiinspektion Saalfelden

Notruf: 133
Tel.: 059133/5183
E-Mail: pi-s-saalfelden@polizei.gv.at
Lofererstraße 50a, 5760 Saalfelden

Feuerwehr

Notruf: 122

Rettung

Notruf: 144
Bergrettung: 140
Krankentransporte: 06542/787
Ärztetelefon: 06542/787
Ärztetelefon: 141

Volksschule Leogang

Tel.: 06583/7503
Fax: 06583/7503-4
E-Mail: direktion@vs-leogang.salzburg.at
Internet: www.vs-leogang.salzburg.at
Leogang 24, 5771 Leogang

Hauptschule Leogang

Tel.: 06583/20202
Fax: 06583/20202-31
E-Mail: direktion@hs-leogang.salzburg.at
Internet: www.hs-leogang.salzburg.at
Leogang 17, 5771 Leogang

Bezirkshauptmannschaft Zell am See (BH)

Tel.: 06542/760-0
Fax: 06542/760-6719
E-Mail: bh-zell@salzburg.gv.at
Stadtplatz 1, 5700 Zell am See
MO bis DO von 8.00 bis 16.00 Uhr
FR von 8.00 bis 12.00 Uhr

Arbeitsmarktservice Zell am See

Tel.: 06542/73187
Fax: 06542/73187-6090
Brucker Bundesstraße 22, 5700 Zell am See
Mo bis Fr 7.30 bis 15.30 Uhr

Finanzamt St. Johann, Tamsweg, Zell am See (FA94)

Tel.: 06542/780
Fax: 01/51433-5946002
Internet: www.bmf.gv.at
Brucker Bundesstraße 13, 5700 Zell am See
MO bis DO von 07.30 bis 15.30 Uhr
FR von 07.30 bis 12.00 Uhr

Vermessungsamt Zell am See

Tel.: 06542/73718-0
Fax: 06542/73718-20
E-Mail: zell-am-see@bev.gv.at
Franz Josef-Straße 11, 5700 Zell am See

Dr. Bernd Defant

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde
Tel.: 06583/7388
Fax: 06583/7388-4
Leogang 85, 5771 Leogang

Dr. Alfred Scherthanner

Allgemeinmediziner
Tel.: 06583/8447
Fax: 06583/8447-76
Sonnrain 51, 5771 Leogang

Dr. Martha Hartmann

Allgemeinmedizinerin
Tel.: 06583/8237
Fax: 06583/8237-3
Rosental 52, 5771 Leogang

Krankenhaus Zell am See

Tel.: 06542/777
Internet: www.kh-zellamsee.at
Paracelsusstraße 8, 5700 Zell am See

Sanatorium Ritzensee

Tel.: 06582/794
Fax: 06582/794-32
E-Mail: office@privatklinik-ritzensee.at
Internet: www.privatklinik-ritzensee.at
Schmalenbergham 4, 5760 Saalfelden

Informationen & Wissenswertes aus der Gemeinde Leogang

Ausgabe Juni 2012



GEMEINDEAMT LEOGANG

Post Nr. 4, 5771 Leogang
Telefon 06583 8223
Fax 06583 8223-83
Email info@leogang.at
Internet www.leogang.at

AMTSZEITEN

MO 07:00-12:00, 13:00-16:00
DI-DO 07:00-12:00, 13:00-17:00
FR 07:00-12:00

3.156 Hauptwohnsitze (01.06.2012) | 90,32 km² | 770 bis 2.634 m ü.NN. | 4.800 Gästebetten
250 km Wanderwege | 200 km Rad- und Mountainbikewege | Schaubergwerk | Bergbaumuseum
Freizeitanlage | BikePark | Wintersportgebiet Saalbach-Hinterglemm Leogang



GEMEINDEAMT

Fax: 8223-83 | Telefon: 06583 8223-...

Bürgermeisterin	Helga Hammerschmied-Rathgeb	bgm@leogang.at	-15
Amtsleiter	Ing. Mario Payer	mario.payer@leogang.at	-14
Bauamt	Ing. Thomas Riedlsperger	thomas.riedlsperger@leogang.at	-17
Standesamt	Rupert Zehentner	rupert.zehentner@leogang.at	-16
Meldeamt	Carina Riedlsperger	carina.riedlsperger@leogang.at	-11
Sekretariat	Thomas Müllauer	thomas.muellauer@leogang.at	-13
Finanzverwaltung	Eva Meissner	eva.meissner@leogang.at	-12
Buchhaltung	Irmgard Scherthaner	irmgard.scherthaner@leogang.at	-10
Gebühren	Maria Mariacher	maria.mariacher@leogang.at	-18

Faxdurchwahlen: Stellen Sie der Durchwahl des Mitarbeiters eine 8 voran zB. 8223-8131

GEMEINDEBETRIEBE

Altenheim	Elisabeth Müllauer	altenheim@leogang.at	8291
Pflege-/Heimleiter	Martin Herzog	martin.herzog@leogang.at	8291-2
Bauhof	Josef Riedlsperger	bauhof@leogang.at	0664 41 11 553
Kindergarten	Sylvia Salzmann	kindergarten@leogang.at	7192
Freizeitanlage	Bademeister Karl Neumayer		0664 855 67 67
Bergbaumuseum	Hermann Mayrhofer	info@museum-leogang.at	7105
Schaubergwerk	Adelheid Pichler	grabenhexe@sbg.at	0664 337 58 52

INSTITUTIONEN IN DER GEMEINDE

Pfarramt	Pfarrer Mag. Johann Rainer	pfarre.leogang@kirchen.net	8239
Tourismusverband	Leogang 50	info@leogang-saalfelden.at	8234
Kinderspielgruppe	Renate Zehentmayer		20148
Jugendtreff	Nadja Mayerhofer, Bettina Danler	jugendtreff@leogang.at	

SCHULEN

Volkschule	Dir. Gabi Höck	direktion@vs-leogang-salzburg.at	7503
Hauptschule	Dir. Ing. Manfred Herzog	direktion@hs-leogang-salzburg.at	20202

BIBLIOTHEK LEOGANG

im Pfarrhof, Leogang 5	DI 09:45-11:00	DO 18:30-19:45	SO 09:45-11:15
------------------------	----------------	----------------	----------------

POLITIK

Helga Hammerschmied-Rathgeb	Kornel Grundner
BÜRGERMEISTERIN, SPÖ	VIZEBÜRGERMEISTER, ÖVP
0664 25 22 185	0676 8 8219 201
bgm@leogang.at	k-grundner@leoganger-bergbahnen.at

NUTZEN SIE WWW.LEOGANG.AT FÜR NOCH MEHR INFOS

Müllabfuhrtermine

Juli bis Dezember 2012

RESTMÜLL		GELBER SACK	
Hintertal	Vordertal	Hintertal	Vordertal
Mittwoch, 14-tägig	Mittwoch, 14-tägig	Donnerstag, monatlich	Donnerstag, monatlich
4. Juli	11. Juli	19. Juli	2. August
18. Juli	25. Juli	17. August (FR)	30. August
1. August	8. August	13. September	27. September
16. August (DO)	22. August	11. Oktober	25. Oktober
29. August	5. September	8. November	22. November
12. September	19. September	6. Dezember	20. Dezember
26. September	3. Oktober		
10. Oktober	17. Oktober		
24. Oktober	31. Oktober		
7. November	14. November		
21. November	28. November		
5. Dezember	12. Dezember		
19. Dezember	27. Dezember (DO)		

BIOMÜLL	Gelb-grüne Tonne
Freitag, 14-tägig, im Sommer wöchentlich	Donnerstag, 14-tägig
13. Juli *	19. Juli
20. Juli	2. August
27. Juli *	17. August (FR)
3. August	30. August
10. August *	13. September
17. August	27. September
24. August *	11. Oktober
31. August *	25. Oktober
7. September	8. November
21. September *	22. November
5. Oktober	6. Dezember
19. Oktober	20. Dezember
3. November (SA)	
16. November	
30. November	
14. Dezember	
28. Dezember	

Hintertal:

Sonnrain, Sonenberg, Hütten, Berg, Griefen, Schwarzeleo, Rain, Leogang westl. Sonnrain-brücke, Ullach Bereich Mitterbrand

Vordertal:

Ecking, Otting, Sinning, Ullach, Gebiet Birnberg, Rosental, Leogang, Pirzbichl, Madreit, Hirnreit

Biotonnenwaschung:

Das Sternchen bei den Terminen kennzeichnet jene Tage, an denen ihre Biotonne automatisch bei der Entleerung gewaschen wird. Die Kosten hierfür übernimmt die Gemeinde.

ALTSTOFFHOF LEOGANG im Gewerbegebiet Hirnreit

Öffnungszeiten: Freitag von 13⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr

Abgabe von Schlachtabfällen jeweils donnerstags von 8⁰⁰ bis 10⁰⁰ Uhr möglich

Theatergruppe Leogang

„LEBERKÄS' UND ROTE STRAPSE“

Lustspiel in 3 Akten

von Regina Rösch (Theaterverlag Rieder)

Termine - Beginn jeweils um 20.20 Uhr

MI, 04. Juli 2012 inkl. Premierenfeier

DI, 10. Juli 2012

FR, 13. Juli 2012

DI, 17. Juli 2012

SA, 21. Juli 2012

SO, 22. Juli 2012 (16.00 Uhr und 20.20 Uhr)

DI, 24. Juli 2012

FR, 27. Juli 2012

Reservierungen beim Tourismusbüro Leogang unter 06583/8234!

Zum Stück

Die Freunde Friedhelm, Peter und Josef sind drei Männer in den besten Jahren. Doch sowohl im Alltag, als auch in der Ehe hat sich nach und nach die Langeweile eingeschlichen. Statt wie früher als begehrteste Junggesellen der ganzen Umgebung auf wilden Feten zu Musik von den Rolling Stones und Deep Purple abzurocken, sitzt man nun am Samstag mit seiner besseren Hälfte und einer Flasche Bier auf dem Sofa und guckt „Musikantenstadel“. Ein wahrhaft trostloses Leben! Auch die Frauen sind frustriert. Trotz aller Restaurierungsversuche bei Friseurin und Kosmetikerin dreht sich alles im Leben nur noch um geputzte Fenster, die Wehwehchen der Männer und vor allem darum, dass immer genug Leberkäse im Kühlschrank ist. Und das soll es gewesen sein? Soll das alles noch 31 Jahre und 2 Monate bis zum Erreichen der durchschnittlichen Lebenserwartung einer Frau so weitergehen? Es gibt nur eine Alternative: Wolle kaufen und Socken stricken oder noch einmal ausbrechen und etwas erleben! Und so entscheidet man sich, zumindest für ein Wochenende in die „Zeit der roten Strapse“ zurückzukehren. Aber auch die Herren sind nicht bereit, sich ihrem Schicksal zu ergeben...



SkulpturenRadweg SteinbergRunde

Im Mai fanden die letzten Präsentationen der neu geschaffenen Skulpturen des SkulpturenRadweg SteinbergRunde statt.

Seit 2006 haben insgesamt 500 Kinder und Jugendliche mit 34 international anerkannten KünstlerInnen (aus Japan, Großbritannien, der Schweiz, den Niederlanden, Italien, Deutschland, ...) in 7 Gemeinden (verteilt auf 2 Bundesländer) 24 Skulpturen geschaffen.

Finanziert wurde das Projekt durch die EU, das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, das Bundesministerium für Wirtschaft und Forschung, die Salzburger und Tiroler Landesregierung, die beteiligten Gemeinden und Tourismusverbände und ca. 100 Privatsponsoren.

Weiters entstand das vierte Kinderbuch „DerGrasendeSteinbergKönig - 24 sagenhafte MärchenGeschichten rund um den SkulpturenRadweg SteinbergRunde“.

Das Projekt neigt sich nun dem Ende zu und wir sind sehr stolz und freuen uns, dass es dem Team rund um Werner Sandner gemeinsam mit den vielen Kindern und Jugendlichen, den KünstlerInnen, den beteiligten Gemeinden und mit Unterstützung von öffentlichen und privaten Fördergebern, gelungen ist, etwas Besonderes zu schaffen.

Wir wünschen allen LeogangerInnen und unseren Gästen viel Spaß beim Erkunden dieser Skulpturen und beim „Beradeln“ dieses einzigartigen Themenradweges rund um die Leoganger und die Loferer Steinberge.



Die 2012 entstandenen Skulpturen beim Zieferbauern („In die Ferne sehen“) und bei der Talstation der Leoganger Bergbahnen („Maskenbrunnen“).

Firmgruppe - Spende an Help-for-Self-Help

Anlässlich der heurigen Firmung haben einige Jugendliche für ihr Firmprojekt beim Osterbasar selbstgebastelte Holzfiguren verkauft und dabei € 580,-- eingenommen. Der Erlös wurde von der Raika Leogang aufgestockt und somit konnte die Firmgruppe bei einem Informationsabend an einen Vertreter des Hilfsvereins Help-for-Self-Help einen Scheck über € 650,-- überreichen. Mit dieser Spende wird eine Schule in einem entlegenen Tal in Marokko zur Hälfte finanziert.

Die Vereinsmitglieder bezahlen ihre Reisen, bei denen das Geld und **Hilfe zur Selbsthilfe** gegeben bzw. angeboten wird, zur Gänze selbst, damit die Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird.

weitere Infos zu H4SH: www.help4selfhelp.com



v.l.: Daniel Kersten, Michael Riedlsperger, Elena Altenberger, Michael Brugger, Julia Riedlsperger, Stefan Eiböck, Tom Leitner (H4SH); nicht im Bild: Fabian Untermoser

Hochzeitsjubiläum



Am 12. Mai feierten Elisabeth und Kurt Eberl das Fest der Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren dem Paar ganz herzlich und wünschen ihnen noch viele gemeinsame glückliche und vor allem gesunde Jahre.

Foto: privat

Ortszeit

Nach zwei Jahren der Recherche, vor allem nach vielen Gesprächen mit Zeitzeugen und Zeitzeuginnen, geht **IM DORF** nun der Geschichten dreier französischer Kriegsgefangener nach, die am Ende des Zweiten Weltkriegs in Leogang als Zwangsarbeiter eingesetzt waren. Ihre unterschiedlichen Schicksale spiegeln die ganze Bandbreite möglicher Beziehungen im sozialen Raum: für die einen wurde er zum Verhängnis, für den anderen zur Rettung ... Mit großer Unterstützung durch das Dorf nähern wir uns diesem Thema an und machen uns auf eine Reise zu den Orten und Geschichten einer widersprüchlichen Vergangenheit und ihrer Spiegelung im heute.

Neues gibt es auch von den **EUMENIDEN** zu berichten: sie wurden zu Jahresbeginn mit einem **Preis des BMUKK** ausgezeichnet. Für alle, die das Stück im letzten Sommer nicht sehen konnten – und für die, die es wiedersehen möchten – begeben wir uns **noch einmal für sechs Vorstellungen** mit den Atriden in den Leoganger Tagbau.

Ursula Reisenberger und das Team von **ortszeit**

IM DORF

Premiere: Samstag, 14. Juli 2012

Beginn: 19 Uhr, Vorderrain

Dauer: ca. 2 Stunden

Weitere Vorstellungen: Sa 21., So 22., Sa 28., So 29. Juli sowie Sa 4., So 5., Sa 11., So 12., Sa 18. und So 19. August 2012

DIE EUMENIDEN

Premiere: Sonntag, 15. Juli 2012

Abmarsch/Abfahrt: 17.00 Uhr, Unterberghaus

Rückkehr ins Tal: ca. 21.30 Uhr

Weitere Vorstellungen: Fr 20. und Fr 27. Juli sowie Fr 3., Fr 10. und Fr 17. August 2012

Die Vorstellungen führen teilweise durch alpines Gelände - bitte achten Sie auf das richtige Schuhwerk.

Weitere Informationen: www.ortszeit.at

Kartenvorverkauf:

Vorverkauf € 24,--

Abendkasse € 26,--

Ermäßigt € 17,-- (für Schüler, Studenten, Lehrlinge, Arbeitslose)

Karten sind erhältlich bei den Asitzbahnen Leogang und den Tourismusbüros Leogang und Saalfelden.

Liebe Leogangerinnen und Leoganger,
liebe Freunde der Passauer Hütte,

richtig spannend waren die letzten Tage nicht nur für uns, sondern auch für die beiden Alpenvereinssektionen Passau und Leogang. Wie geht's denn weiter hoch droben in den Leoganger Steinbergen auf der so schön gelegenen Passauer Hütte? Dies war schon über den Winter eine immer noch nicht geklärte Frage. Eine der Antworten heißt nun Evelyn und Michi. Wir beide haben uns recht kurzentschlossen, aber mit vollem Herzen für die Aufgabe als Hüttenwirtspaar entschieden.

Schon längere Zeit sind wir mit dem Pinzgau durch Mithilfe im sommerlichen Almbetrieb auf der Kallbrunnalm verbunden und unsere Blicke richteten sich oft in der Abendstimmung rüber zu den Leoganger Steinbergen und der stolzen Lage der Passauer Hütte. Wer von uns hätte noch vor kurzer Zeit gedacht einmal dort Hüttenwirt zu sein. Die Tätigkeit als Hüttenwirt ist für uns trotz der letztjährigen Saisonarbeit von Evelyn auf der Fürther Hütte im Hollersbachtal und ihrer Ausbildung im Gastgewerbe eine neue und spannende Aufgabe, die wir voll Herzblut aber auch mit dem notwendigen Realitätssinn angehen.

Nun, mit wem habt ihr es eigentlich zu tun. Evelyn ist eine gebürtige Pongauerin, die in Oberösterreich und Salzburg aufgewachsen ist und Michi ist ein waschechter Bayer aus dem sog. Wittelsbacher Land, ca. 50 km westlich von München. Dort in der Heimat von Michi im Landkreis Aichach leben und wohnen wir im ruhigen und beschaulichen bayerischen Hinterland. Beruflich arbeitet Evelyn als Krankenschwester und hat dieses Jahr die Ausbildung zur Tiroler Bergwanderführerin mit Erfolg abgeschlossen. Michi ist als bayerischer „Gmoaschreiber“ im Rathaus als Standesbeamter tätig. Die Liebe zu den Bergen, besonders im Winter beim Skibergsteigen führte uns so gut wie jedes Wochenende in viele herrliche Alpenregionen.

Unsere nun rasche Entscheidung zur Hüttenübernahme haben wir beide in erster Linie nicht nach wirtschaftlichen Gründen getroffen, nein es war einfach unser „Bauchgefühl“ entscheidend, dass dieser Platz auf der Mittagsscharte für uns der richtige ist, alles andere wird die Zeit schon zeigen.

Ein richtig herzlicher „Einstand“ war am Pfingstwochenende schon das traditionelle Grubrennen der Alpenverein Sektion Leogang. Obwohl noch keine Bewirtung möglich war, wurden wir richtig herzlich aufgenommen. Das Grubrennen war einschließlic der Siegerehrung ein voller Erfolg und wie auch beim Weltcupskifahren landete der Michi als einziger Bayer unter den Österreichern auf den hinteren Plätzen ..., aber er wird fleißig trainieren.

Danke für die herzliche Begrüßung. Wir freuen uns darauf mit euch die herrliche Landschaft in den Leoganger Steinbergen zusammen zu genießen und bemühen uns trotz der umfangreichen nun anstehenden Baumaßnahmen euch gut zu bewirten. Ihr sollt euch auf der Passauer Hütte stets wohlfühlen.

Wir freuen uns auf euren Besuch
Evelyn und Michi

Kontakt und Infos:
www.passauer-huette.at
Telefon: 0680/4457974



Gesunde Gemeinde



An 3 Abenden fand dieses Frühjahr ein Kochkurs mit der Diätologin Margret Vorreiter zum Thema „gesunde, schnelle Küche“ statt.

Die 3. Leoganger Lebensstilgruppe fand wieder regen Zuspruch.



Lebensstilgruppe 4:
Sollte die Nachfrage gegeben sein, wird auch kommenden Herbst wieder eine Lebensstilgruppe angeboten.
Anmeldung und nähere Informationen:
Ordination Dr. Schernthanner
(06583/8447)

Tanzsportzentrum Pillerseetal

Anna Mariacher und Florian Pirnbacher bei WM in Porec

Vom 16. bis zum 20. Mai fand in Porec/Kroatien die WM der European Star Dance Union statt. Anna und Florian haben sich gemeinsam mit der Competition Class des Tanzsportzentrums qualifiziert. 4.000 Tänzer aus 32 Nationen kämpften in 10 verschiedenen Klassen um den Sieg. Die Gruppe mit Anna und Florian erreichte einen beachtenswerten 5. Platz (9 Gruppen am Start). Für beide war dies der bisher größte internationale Erfolg.



Anna und Florian bei der Schlusspose des Gruppentanzes

Horst Felsch

Lebensgemeinschaft oder Ehe?

Zwischen Ehe und Lebensgemeinschaft gibt es im rechtlichen Sinn wesentliche Unterschiede, die man kennen sollte, wenn man z.B. Kredit- oder Mietverträge abschließt, ein Kind unterwegs ist, etc.

Wird eine Ehe geschieden, sind die Folgen vom Gesetz geregelt. Aus der Lebensgemeinschaft entstehen nach einer Trennung keinerlei Unterhaltsansprüche, keine Treue- und Beistandsverpflichtung und kein gesetzliches Erbrecht.

Für Mietwohnungen besteht nach dem Tod des Lebenspartners ein Eintrittsrecht, wenn die „ehegleiche“ Hausgemeinschaft mindestens drei Jahre gedauert hat oder die Wohnung gemeinsam bezogen wurde.

Es macht Sinn, sich rechtzeitig über die Rechtslage zu informieren – im Pinzgau bei folgenden kostenlosen Beratungsstellen:

Familienberatung am Gericht Zell am See: jeden Dienstag, 8.30 - 10.30 Uhr, ohne Anmeldung

Rechtsberatung für Frauen: 1x monatlich bei Frau&Arbeit in Zell am See, Terminvereinbarung unter 06542/73048

Weitere Infos:

Forum Familie Pinzgau – Elternservice des Landes
Tel. 0664/8284179

E-Mail: forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at

Jedem Kind seinen eigenen Reisepass!

Die Gemeinde Leogang informiert darüber, dass seit 15. Juni 2012 alle bestehenden Kindeseintragungen im Reisepass der Eltern von Gesetzes wegen ihre Gültigkeit verloren haben. Seit diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind verpflichtend ein eigenes Reisedokument (Reisepass oder Personalausweis) für jeden Grenzübertritt!

- Obsorgeberechtigter mit Reisepass/Personalausweis (uneheliches Kind: Mutter, eheliches Kind: Mutter oder Vater)
- bei geschiedenen Eltern zusätzlich der Scheidungsbeschluss über die Obsorge des Kindes mit Rechtskraftdatum

Die Gültigkeit des Reisepasses der Eltern – mit der Kindermiteintragung – bleibt davon unberührt. Er gilt weiter bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

Es besteht auch die Möglichkeit einen Personalausweis (eingeschränkte Reisemöglichkeit) im Scheckkartenformat für die Kinder zu beantragen. Dazu sind dieselben Unterlagen erforderlich.

Der Ansturm auf die Passbehörden ist kurz vor der Urlaubssaison groß und es ist mit einer Wartezeit von mindestens 3 Wochen zu rechnen. Sorgen Sie deshalb rechtzeitig vor und beantragen Sie einen eigenen Reisepass für Ihre Kinder.

Die Kosten für den Reisepass:

Für Kinder unter 2 Jahre ist der erste Reisepass kostenlos!
unter 12 Jahre: € 30,00
ab 12 Jahre: € 75,90

Folgende Unterlagen sind für die Erstaussstellung eines Reisepasses erforderlich:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis (bei der Wohnsitzgemeinde um € 44,60 erhältlich – bitte vorher telefonisch anfordern)
- ein EU-Passbild nicht älter als 6 Monate
- Reisepass der Eltern, in denen das Kind eingetragen ist
- persönliche Anwesenheit des Kindes, sobald es selbst unterschreiben kann

Die Kosten für den Personalausweis:

Für Kinder unter 2 Jahre ist der erste Personalausweis kostenlos!
unter 16 Jahre: € 26,30
ab 16 Jahre: € 61,50

Gültigkeit der Dokumente:

unter 2 Jahre: 2 Jahre Gültigkeit
zwischen 2 und 12 Jahre: 5 Jahre Gültigkeit
ab 12 Jahre: 10 Jahre Gültigkeit

Für Fragen steht Carina Riedlsperger (Tel. 06583/8223-11) zur Verfügung.

Umweltinformation: Rekord bei Glasrecycling

Über 26 kg Altglas sammelten die ÖsterreicherInnen 2011 pro Kopf.

Im Pinzgau - als hochwertige Fremdenverkehrsregion - waren es sogar 36,38 kg pro EinwohnerIn. 85% der Sammelware konnten wiederverwertet werden. **Aus Glas wird unbegrenzt immer wieder Glas!**

Durch die sinnvolle Wiederverwertung wurde der Energiebedarf von rund 50.000 Haushalten eingespart!

Danke an alle Menschen, welche dieses hervorragende Sammel- und Verwertungsergebnis ermöglichten.

Behälterklappen bitte nicht beschädigen! Wer Einwurfklappen beschädigt oder entfernt, begeht eine Sachbeschädigung!

Die Klappen an den Einwurföffnungen erfüllen wichtige Funktionen:

- * Sie verlangsamen die Fallgeschwindigkeit.
- * Dadurch werden die Einwurfgeräusche reduziert.
- * Sie schützen die Sammelware vor Verunreinigungen, Regen und Schnee.

Bitte trennen Sie weiterhin sorgfältig nach Weiß- und Buntglas und entfernen Sie Verschlüsse vor dem Einwurf. Vielen Dank!

Anton Kubalek
ZEMKA-Abfall-und Umweltberatung

Wolfgang van Melis - 40. Hauskonzert

Wolfgang van Melis, der am Sonnberg in Leogang ein Ferienhaus besitzt, veranstaltete viele Jahre lang private Hauskonzerte für Musikinteressierte. Er lud dazu Künstlerinnen und Künstler von Weltrang in sein speziell auf viele Besucher ausgerichtetes Haus ein. Eine Woche vor den Konzerten zogen die Künstlerinnen und Künstler bei ihm ein und genossen die Ruhe der Natur in Leogang, um sich so auf ihre Konzertreisen vorzubereiten.

Mehrmals im Jahr war es dann soweit, dass Wolfgang seine Musikfreunde brieflich zu den Konzerten einlud, die dann zumeist in großer Zahl erschienen.

Am Sonntag, den 8. Jänner 2012, fand das 40. Hauskonzert statt - und es sollte das letzte sein.

Das Wetter hätte schlechter nicht sein können, aber selbst der extreme Schneefall konnte die Musikfreunde nicht vom Besuch abhalten.

Es kam wie es kommen musste, nach einer Viertelstunde fiel der Strom aus, flugs wurden Teelichter angezündet, neben dem Klavier Kerzenleuchter aufgestellt, und das Programm bei romantischer Stimmung fortgesetzt. Man fühlte sich in die Zeit zurück versetzt, als es noch keinen Strom gab. Als schließlich nach einer Stunde die Stromversorgung wieder hergestellt war, verzichteten wir zu Gunsten der romantischen Stimmung darauf und lauschten dem wunderbaren Konzert der japanischen Künstlerin weiterhin bei Kerzenschein.

In der Pause würdigte die Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb das viele Jahre lange, einmalige Engagement Wolfgang van Melis' und überreichte als Dankeschön ein Weingeschen.



„Alles hat seine Zeit“ - das wird einem bewusst, wenn eine „Epoche“ zu Ende geht. Für die 40 Hauskonzerte sei Wolfgang auf diesem Wege im Namen der vielen Besucherinnen und Besucher sehr herzlich gedankt.

Josef Grießenauer, Salzburger Bildungswerk Leogang

Konzert des Vokalensembles Maishofen

Das Vokalensemble Maishofen unter der Leitung von Eva Höck gab am Muttertag, den 13. Mai 2012 ein ausgezeichnetes geistliches Konzert in der Leoganger Pfarrkirche.

Die Sängerinnen und Sänger kommen aus verschiedenen Orten des Pinzgaus und boten im Konzert „Schönster Herr Jesu“ ausgewählte Werke von Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Benjamin Britten und anderen.



Die Mitwirkenden waren:

Sopran: Johanna Gehwolf, Ilse Grießenauer, Maria Höck, Tanja Ludwig

Alt: Christine Brennsteiner, Eva Finstermann-Seidl, Antonia Deutinger, Elisabeth Maczek, Doris Prosegger

Tenor: Christian Maczek, Bernhard Marks, Matthias Wirnsberger

Bass: Christoph Aglassinger, Josef Gehwolf, Andreas Keuschnig, Helmut Weißbacher.

Die Besucherinnen und Besucher genossen diesen besinnlichen Abend mit „Musik vom Feinsten“

Josef Grießenauer, Salzburger Bildungswerk Leogang

Freie Wohnungen

Im Wohnhaus Schwarzbach sind noch zwei 2-Zimmer-Wohnungen (wahlweise Miete oder Mietkauf) frei.

Interessenten melden sich bitte am Gemeindeamt bei Carina Riedlsperger (Tel. 06583/8223-11).

Asphaltstockschießen

Sportliche Aktivitäten werden im Rahmen des Schulunterrichts groß geschrieben. Im Winter Schifahren oder Schneeschuhwandern und im Sommer etliche andere Aktivitäten an der frischen Luft. Da ist die gute Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen sinnvoll. Vielen Dank an Georg Eder für die Möglichkeit, Asphaltstock zu schießen. Groß war die Begeisterung der Kinder der Klasse 4a. Jeden Samstag besteht für Kinder die Möglichkeit diesen Sport zu probieren (Rupert Eder 0699/18160103).

Thomas Wolfbauer



Kindergarten Sonnenschein:

Projekt Bauernhof

Bei einem Besuch am Vorderrainhof konnten die Kinder vom Kindergarten viel über die Herkunft der Milch und ihre Produkte erfahren.

Sie durften melken und eine gute Milchjause selbst herstellen, die natürlich köstlich schmeckte!

Wir danken für den tollen Vormittag!



Wir wünschen allen unseren Kindern und Eltern einen schönen Sommer!

Sylvia Salzmann und ihr Team

Leogang liest



„Lesen lernt man nur durch lesen“, sagt auch Brigitte Weninger, bekannte Kinderbuchautorin aus Kufstein. Deshalb besuchte sie am 30. Mai 2012 die Volksschüler von Leogang, um sie zum Lesen anzuregen.

Sie las für die Kleinen „Ein für alle, alle für Einen“ und „Ein Kind ist ein Kind“.

Für die Großen arbeitete sie zum Thema „Wie ein Buch entsteht“ anhand ihrer Pauli-Bücher.

Sie zeigte die Entstehung ihrer Werke vom Manuskript bis zum fertigen Buch in allen Arbeitsschritten und mit viel Anschauungsmaterial. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie hörten wie lange es dauert so ein Kinderbuch zu schreiben, es zu illustrieren und zu vermarkten. Die Neugierde auf ihr neues Buch hat sie jedenfalls geweckt – viel Spaß beim Lesen.

Kleine Künstler - ganz groß

Der heurige RAIBA-Malwettbewerb stand unter dem Motto „Alt und Jung – was uns verbindet“.

Viele schöne Kunstwerke sind entstanden - Landessieger wurden Valentina Mayrhofer 1 B und Lukas Herzog 4 B.



Ausstellung zur Woche des Lebens

In der Aula der Hauptschule gab es vom 21. – 25. Mai zur Woche des Lebens die Ausstellung **„Das Leben begreifen“**, die uns von der „Aktion Leben“ in Salzburg zur Verfügung gestellt wurde.

In 10 Stationen haben sich die SchülerInnen über die Entwicklung eines Kindes von der Befruchtung bis zur Geburt informiert.

Die 4. Klassen nahmen außerdem an einem Aufklärungs-Workshop teil, den ebenfalls die Aktion Leben organisierte. Wir danken den drei ReferentInnen von der Aktion Leben in Salzburg.

Thomas Sojer



Instrumentenvorstellung

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Kapellmeister Johann Riedlsperger, der gemeinsam mit den Lehrern des Musikums wie jedes Jahr die Instrumentenvorstellung für die 2. Klassen der Hauptschule organisiert hat. Die musikalischen Darbietungen von Profis und das „Anfassen und Ausprobieren“ machen die 2 Stunden immer wieder zu einem Erlebnis.

Ulrike Kiesenhofer

Leseratten aufgepasst!!!

Die Bibliothek der Hauptschule ist in den kommenden Ferien wieder für euch geöffnet.

Termine:

Montag 23. Juli, 6. August, 20. August
jeweils von 18:00 – 18.30 Uhr

Ich freue mich auf zahlreichen Besuch!!!
Christine Sandner



Europa-Quiz – Politische Bildung

Für ihre Teilnahme am Bewerb „Europa-Quiz – Politische Bildung“ wurde den Schulsiegern Sebastian Tribuser, Lukas Schmutzer und Markus Embacher gratuliert.

Mit ihnen durften außerdem Elena Grundner, Stefanie Ackerer, Michael Brugger, Florian De Mas, Josef Weitlaner, Julia Rieder, Simone Scheibe, David Auer, Bastian Jöckl, Stefan Eiböck und Johannes Widauer beim Landesbewerb in Puch/Urstein teilnehmen.

Die Herausforderung war groß: zusammen im Team mit Teilnehmern aus den verschiedensten Schulen Salzburgs (AHS, HBLA, Tourismusschulen, HTL, ...) mussten sich die Leoganger Hauptschüler schwierigsten Fragen aus Politik, Kultur und Allgemeinem stellen. Zwischendurch fand eine Diskussion mit Politikern statt, oder man ließ sich mit Franz Schiemer und Joachim Puchner fotografieren, die als Überraschungsgäste eingeladen waren. David Auer schaffte es schließlich mit seiner Gruppe, auf dem Siegerpodest zu stehen. Herzlichen Glückwunsch!

Edith Royer



Girls`Day

Heuer fand der Girls`Day am 26. April 2012 statt. An diesem Tag haben die Mädchen die Möglichkeit in technische, handwerkliche und naturwissenschaftliche Berufe hineinzuschnuppern.

Die Schülerinnen der 7. Schulstufe nutzten diese Gelegenheit und besuchten das RHI in Hochfilzen.

Den Mädchen wurde ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Programm geboten, mit Werkspräsentation, Werksführung und Workshops.

Knobelix

Beim heurigen „Knobelix“ – Wettbewerb, welcher am 11. Mai stattfand, bewiesen einige Schüler gute Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer. Die besten SchülerInnen des Mathematikwettbewerbes wurden mit Urkunden und schönen Preisen geehrt. Bemerkenswert: Sämtliche ersten Plätze wurden von Mädchen belegt!

Herzliche Gratulation!

Martin Hörl

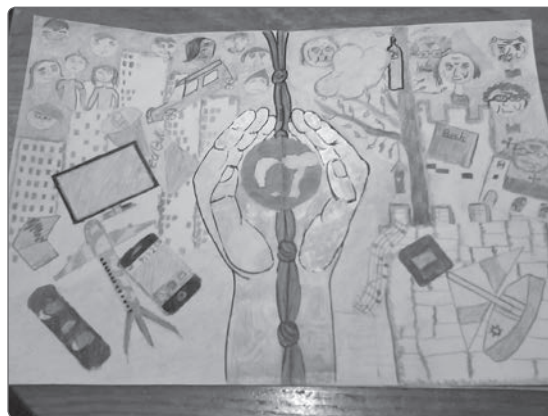


„Der Maler ist das Auge der Welt.“

Dieses Zitat von Otto Dix steht nicht nur für großartige Künstler der Vergangenheit, sondern auch für alle Teilnehmer am RAIBA Zeichenwettbewerb, der jedes Jahr mit großer Begeisterung wahrgenommen wird. Heuer stand der Zeichenwettbewerb ganz unter dem Motto: „Alt und Jung – zeig uns, was euch verbindet.“

Der Kreativität in der Auswahl der Materialien waren keine Grenzen gesetzt und somit war es für die Jury wiederum schwierig, unter den zahlreichen gelungenen Zeichnungen die Sieger zu prämiieren.

Als Schulsieger wurde Johannes Rieser von der 1b-Klasse prämiert, der mit seiner tollen Zeichnung nun am Landes-Zeichenwettbewerb teilnimmt. Wir wünschen ihm viel Erfolg.



So wie in den Jahren zuvor, belohnte die Raiba Leogang die Preisträger mit tollen Geschenken – herzlichen Dank!

Aloisia Schößwendter

Bioenergie Leogang sucht 2. Heizwart

Aufgrund der immer umfangreicher werdenden Arbeiten bei der Heizmaterial-Beschaffung, Aufbereitung und dem Transport suchen wir zur Entlastung unseres bewährten Anlagenbetreuers Rupert Eder, Trenkerbauer, einen weiteren Heizwart. Es sollte in Zukunft vor allem die Betreuung und Bereitschaft für Störfälle in einer Art Wechseldienst erfolgen. Die Anstellung erfolgt mit einem geringfügigen Dienstverhältnis. Falls ihr Interesse habt oder jemanden kennt, der Interesse an dieser Tätigkeit hat, bitte um Mitteilung an den Geschäftsführer Johann Aigner (Telefon: 0664/5429218).

Die Bioenergie Leogang ist eine bäuerliche Genossenschaft mit 33 Mitgliedern, wovon 2 Mitglieder Energieabnehmer sind. Sie versorgt derzeit 26 Objekte im Ortskern von Leogang mit Fernwärme. Weitere 3 Objekte (Seniorenwohnheim, Feuerwehrhaus und Bauhof) werden im Laufe dieses und nächsten Jahres angeschlossen. Im Wirtschaftsjahr 2011 wurden im Heizwerk 2,95 MW Energie erzeugt. Dies entspricht einer Menge von 295.000 l Heizöl. Von der erzeugten Energie wurden 88% an die Wärmekunden verkauft. Der Wärmeverlust bei der Erzeugung (Heizhaus) und in der Fernwärmeleitung betrug über das gesamte Jahr gerechnet 12% der erzeugten Energie. Für die Erzeugung der Energie wurden ca. 3.400 srm Hackgut und ca. 2.500 l Heizöl benötigt.

GF Johann Aigner

Eine wieder durchaus ereignisreiche Saison 2011/12 ging Mitte Juni zu Ende.

Rückblick 1b-Mannschaft:

Nach dem letztjährigen 6. Rang von 10 Mannschaften (25 Punkte aus 18 Spielen) erreichte man heuer den vierten Rang. Aus 27 Spielen wurden sehr gute 54 Punkte erzielt.

Es gab leider einige Phasen, bei denen man sich die Chance vertan hat, den Juniors aus Saalfelden Paroli im Kampf um die Meisterkrone zu bieten. Die Höhepunkte waren sicherlich der 4 : 0 - Heimsieg im Frühjahr gegen die Juniors aus Saalfelden, der 4 : 2 - Auswärtssieg in Wald im Herbst oder der 6 : 1 - Heimsieg im Herbst gegen Bruck.

Alles in allem eine gelungene Saison und recht herzliche Gratulation an das Team rund um Trainer Sepp Schwabl.

Rückblick Kampfmannschaft:

Nach dem letztjährigen Last-Minute-Klassenerhalt ging es Anfang August mit der Meisterschaft wieder los. In der ersten Runde verlor man zu Hause gegen den Titelfavoriten Eugendorf. Dann kam das Auswärtsunentschieden gegen Henndorf, das 1 : 1, welches in der letzten Minute fixiert wurde. Die Mannschaft spielte danach eine sehr starke Herbstsaison und hatte nach dem Abschluss der Herbstrunde sagenhafte 21 Punkte eingespielt. Im vorgezogenen Spiel auswärts gegen Eugendorf erreichte der SC Leogang dann sensationell noch einen Punkt und so überwinterte die Mannschaft mit 22 Punkten an der 7. Stelle der Tabelle.

Im Frühjahr lief es dann leider nicht mehr so gut (2 Siege und 3 Unentschieden) und schlussendlich landete der SC Leogang mit 31 Punkten am 11. Tabellenplatz. Höhepunkte in der Saison waren auf jeden Fall die beiden 5 : 1 - Heimsiege gegen Puch und Kuchl, der Auswärtssieg in Straßwalchen, das Auswärtsunentschieden in Eugendorf, der klare 5 : 1 - Heimsieg gegen Zell am See, das Auswärtsunentschieden in Grünau und der wichtige Auswärtssieg gegen Kuchl.

Der Mannschaft rund um Trainer Kurt Feuersinger und Co-Trainer Sepp Schwabl recht herzliche Gratulation.

Nachwuchs 2011/12:

In der Saison 2011/12 schaffte man es auch im vergangenen Spieljahr wieder, dass man in sämtlichen Altersstufen eine Mannschaft stellen konnte (insgesamt 6 Mannschaften). Die U7, die U9, die U11, die U13 (als Spielgemeinschaft mit Lenzing), die U15 und die U17 kämpften in der abgelaufenen Saison wieder um Punkte in der Meisterschaft.

Neben dem neuen Jugendleiter Christian Kühsling (U13) waren noch Sepp Schwabl und Christian Eder (U17), Günther Schernthaner (U15), Hannes Hetz (U13), Hans Langedger und Georg Bacher (U11), Hans-Peter Wörgötter, Manuel Eder und Ingrid Hilzensauer (U9) und Georg Scheiber (U7), sowie Alex Wieser als Tormanntrainer im Einsatz.

Die Meisterschaft ist mittlerweile auch im Nachwuchs zu Ende gegangen. Alle Ergebnisse und Tabellen können auf der Homepage des SC Leogang (www.sc-leogang.info) im Bereich „Fußball“ – „Nachwuchs“ nachgelesen werden.

Die U7 spielte im abgelaufenen Spieljahr einige Freundschaftsspiele und die U9 war wieder mit Turnieren im Einsatz. Die U11 belegte den sehr guten 3. Rang. Die U13 als Spielgemeinschaft mit Lenzing wurde Vizemeister, die U15 belegte den 9. Rang und die U17 wurde ebenfalls Vizemeister.

Die Vereinsleitung des Fußballclubs Leogang bedankt sich bei allen Gönnern und Sponsoren („Förderer des SC Leogang“, Werbetafelbesitzern, Heimspielsponsoren, VIP-Kartenbesitzern, Ball-, Dressen-, Trainingsanzugs- und T-Shirt-Sponsoren, etc.) sowie allen Fans auf das Allerherzlichste und wünscht allen LeogangerInnen eine schöne Sommerpause.

Hansi Obwaller



Die Kampfmannschaft und 1b-Mannschaft des SC Leogang mit neuer Trainingsbekleidung (Ausgehanzug, Aufwärmanzug, T-Shirts und Shorts). Eingeweiht wurde diese beim Derby gegen den FC Zell am See. Leogang siegte in diesem wichtigen Spiel souverän 5 : 1.

Die Fußballer des SC Leogang bedanken sich bei:

Hasensauer Erdbau Transporte GmbH, Leogang (Christian Hasenauer), Raiffeisenbank Leogang (Direktor Ing. Johann Riedlsperger), Lechners Elektroteam GmbH, Fieberbrunn (GF Klaus Gschnaller), Architekturbüro Herzog, Saalfelden (DDI Christoph Herzog) auf das Allerherzlichste!

SC Leogang – Nordisch

Die Athleten unseres Vereins sind auch im Sommer sehr aktiv, die Vorbereitung auf die nächste Wintersaison hat längst begonnen.

Ausdauer wird im Sommer hauptsächlich mit Schirollern oder auf dem Rennrad trainiert und viel Zeit verbringen die Biathleten auch beim Training am Schießstand. Trainingskurse finden in Hochfilzen, Lohnsburg, Obertilliach und in der Ramsau statt.

Die hervorragenden Leistungen unserer Sportler beruhen auf einem regelmäßigen Training schon bei den Kleinsten. Daher laden die Trainer wieder alle sportbegeisterten Kids zum Sommertraining, jeden Mittwoch um 18.00 Uhr im Wetzsteinwald, ein.

Auch heuer wird wieder der Salomon-Sommer-Biathlon-Cup durchgeführt, bei dem für die Wertung 3 von 4 Bewerben bestritten werden müssen - als Belohnung gibt es einen tollen Sachpreis. Es gilt einen Geländelauf und eine Schießeinlage mit dem Luftdruckgewehr, liegend aufgelegt auf Stehend Scheiben, zu bewältigen. Mitmachen kann jeder, es ist kein ÖSV-Ausweis nötig.

Nach 30-jähriger Tätigkeit hat Leo Höck das Amt des Obmannes zurückgelegt. Wir danken Leo für die geleistete Arbeit im und für den Verein.

Bei der Jahreshauptversammlung im April wurde Albert Herzog einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Albert, wir gratulieren dir zur Wahl und danken, dass du diese Aufgabe übernommen hast.

Eine tolle Veranstaltung war das heurige Leoganger Wirtschaftsfest, bei dem wir wieder die Veranstalter bei der Bewirtung der Gäste unterstützen durften. Ein besonderer Dank gilt allen unseren Helferinnen und Helfern, speziell auch den fleißigen Müttern unserer Sportler, die wieder köstliche Kuchen und Torten gebacken haben. Nur so konnte sich die Sektion Nordisch erfolgreich an der Veranstaltung beteiligen.

Unser arbeitsintensiver Einsatz gilt als besonderer Dank an die Leoganger Wirtschaft, die unseren Verein jährlich großzügig unterstützt.

Der diesjährige Saisonabschluss war ein voller Erfolg, 120 Mitglieder unseres Langlaufteams folgten der Einladung zu einer Grillparty in die Seealm. Nachdem wir auf der Alm bestens bewirtet wurden, wofür wir uns bei Familie Zehentner nochmals herzlich bedanken möchten, informierten Albert Herzog, Franz Aigner sowie Manfred Maierhofer die Anwesenden über die

Leistungen unserer Sportler. Christina Rieder wurde für ihre Erfolge geehrt. Weiters wurden das Sommertraining und die bevorstehenden Wettkämpfe in der nächsten Saison besprochen. Der Obmann bedankte sich bei den Eltern für die Mithilfe im Verein (Sieglinde Prantner erhielt ein Geschenk) und überreichte seinem Sohn Albert im Rahmen dieser Ansprache ein Präsent zum Abschluss seiner sportlichen Karriere.

Wir danken Albert für die aktive Zeit im Verein und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

Aktuelles und Ergebnisse sind wie immer nachzulesen auf unserer Homepage www.sc-leogang.info

Vroni Rieder



Albert Herzog mit den Geehrten: Christina Rieder, Sieglinde Prantner und Albert Herzog

Babysitter gesucht?!

akzente Jugendinfo – dein Leben, deine Info.

Willst du dir dein Taschengeld mit Babysitten aufbessern? Dann melde dich in unserer akzente Babysitterbörse an!

Aber auch Familien, die auf der Suche nach einem verlässlichen Babysitter sind, können sich bei uns melden!



Babysitterbörse
akzente Pinzgau
Bräusmiedsteig 5
5700 Zell am See
Hotline: 0662/84 92 91-71
<http://jugendinfo.akzente.net>

Initiative für junge Leute

akzente
salzburg

Jugend Land Salzburg

20 Jahre Bergbau- und Gotikmuseum Leogang:

„BERGBAU UND KUNST“ als Jubiläumsausstellung

Am Freitag, den 1. Juni wurde zum 20-Jahr-Jubiläum des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang die diesjährige Sonderausstellung „BERGBAU UND KUNST“ feierlich eröffnet. Kustos Hermann Mayrhofer konnte wieder zahlreiche Festgäste begrüßen, gab Rückblick auf die erfolgreiche Geschichte des Museums, sowie Vorschau auf die bereits ins Auge gefassten neuen Projekte. Den erfolgreichen Werdegang des Museums, sowie dessen Bedeutung für die Region und darüberhinausgehend würdigten Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb in ihrer Begrüßung, Pater Prior Korbinian Birnbacher von der Erzabtei St. Peter, der zum Jubiläum das Segensgebet sprach und LAbg. Dr. Brigitta Pallauf anlässlich ihrer Rede zur Eröffnung.

Zur Ausstellung

Mit wiederum sehr ausgesuchten Exponaten wird die Verbindung der zur Zeit des Mittelalters florierenden Bergbautätigkeit der Region mit der damaligen Kunst und Kultur aufgezeigt. Meisterliche Kunstwerke aus den Bereichen der gotischen Skulptur, Malerei, Kunsthandwerk und Möbelkunst in neuer Zusammenstellung begeistern heuer neben neuen Bergbau-Exponaten die Besucher.

Herausragende Stücke: ein besonders ausdrucksstarkes Relief des Pfingstwunders aus der Sammlung Leopold, das letztmalig in der Niederösterreichischen Landesausstellung 1966 gezeigt wurde, aber auch die Thalgauer Madonna (Leihgabe des Landesmuseums Württemberg, Stuttgart), die wieder einen Platz in ihrer ursprünglichen Heimat Salzburg findet. Eine wunderschöne Bergbaubarte sowie das Modell eines Wasserhebewerkes werden erstmals in der Bergbau-Abteilung gezeigt.

Die Schmiede in Hütten

Derzeit wird fleißig an einer weiteren Sehenswürdigkeit des alten Bergbaudorfes Hütten gearbeitet: Die Schmiede gegenüber dem Hüttwirt wird restauriert und öffnet ihre Pforten als Schauschmiede erstmalig am 26. Juli zum Fest der hl. Anna.



Fotos: Josef Madreiter

*Die Ausstellung ist täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet - Montag Ruhetag
Auskunft unter Tel. 06583/7105 oder auf www.museum-leogang.at
Persönliche Führungen auf Anfrage*